

Weiterbildung in

AUTOMATISIERUNGS- TECHNIK

WEITERBILDUNGSZIEL

Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in
Fachrichtung: Automatisierungstechnik
Schwerpunkt: Prozessautomatisierung

TÄTIGKEITSBESCHREIBUNG

Der/die Automatisierungstechniker/in projiziert und programmiert selbstständig oder im Team mit Meistern und Ingenieuren automatisierte Neuanlagen oder den Einsatz bzw. die Integration von Maschinen innerhalb bestehender Systeme. Dazu sind fundierte Kenntnisse aller zum System gehörenden Komponenten wie z.B. Antriebe, Sensoren, Automatisierungssysteme und insbesondere Systemdenken erforderlich.

WEITERBILDUNGSINHALTE

Die Lerninhalte sind in Lernmodulen organisiert. Diese orientieren sich an konkreten beruflichen Aufgabenstellungen. Die Auseinandersetzung mit möglichst realen Handlungssituationen erfordert sowohl selbstständiges Arbeiten als auch die Fähigkeit zur Teamarbeit. Der Unterricht ist so angelegt, dass der unmittelbare Bezug zur Praxis zu fundierten Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen führt. Dazu stehen modern eingerichtete Laboratorien mit unterschiedlichen Automatisierungssystemen, Feldbussen und Messsystemen zur Verfügung. Die Gesamtqualifikation Staatlich geprüfte/r Techniker/in wird erteilt, wenn alle Lernmodule erfolgreich abgeschlossen werden.

WEITERBILDUNGSDAUER

Vollzeit: 2 Schuljahre
Ferienregelung des Landes Rheinland-Pfalz

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

- Bestandene Gesellen-/Facharbeiterprüfung
- Mindestens 1 Jahr Berufserfahrung
- Erweiterte Fremdsprachenkenntnisse in Englisch erforderlich

SCHULGELD/KOSTEN/WEITERBILDUNGSFÖRDERUNG

- Schulgeld wird nicht erhoben. Kosten entstehen für Lern- und Arbeitsmittel sowie evtl. Schulfahrten.
- Weiterbildungsförderung nach Antragsstellung bei entsprechender Behörde möglich.

ANMELDEVERFAHREN

Anmeldeschluss: jährlich bis zum 1. März

- Amtlich beglaubigte Fotokopien des Gesellen-/Facharbeiterbriefes mit Prüfungsergebnis, der Abschlusszeugnisse der allgemeinbildenden Schule und der Berufsschule.
- Bescheinigungen über Arbeitstätigkeiten

Bewerbungen nach dem 1. März können nur noch bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

ABSCHLUSS

Der Abschluss als Staatlich geprüfte/r Techniker/in ermöglicht die unmittelbare Hochschulzugangsberechtigung an Fachhochschulen und Universitäten in Rheinland-Pfalz.